

Vesper in der Sophienkirche.

23

Dresden, Sonnabend, den 12. Mai 1900, nachm. 2 Uhr.

1. **Präludium** für Orgel (G-dur, Bd. II) von J. S. Bach.
2. **Fünfstimmige Motette** von P. G. Sante da Palestrina.

Dextera Domini fecit virtutem, dextera Domini exaltavit me non moriar, sed vivam et narrabo opera Domini.

(Die Rechte des Herrn hat ein Wunder vollbracht, die Rechte des Herrn hat mich erhöht; ich werde nicht sterben, sondern leben und die Werke des Herrn erzählen.)

3. **Arie** für Sopran aus dem Oratorium „Josua“ von Händel, gesungen von Fräulein Elsa Möller.

O, hätt' ich Jubals Harf' und Mirjams süßen Ton!
Die Saiten gleich ihm rührt' ich. Gleich ihrem Sang ertönte laut mein Freudenlied. Doch schwach sagt mein Gesang den Dank, den ich dir weih'!

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 340, 5.

Durch ihn will ich wieder leben, denn er wird zur rechten Zeit wecken mich zur Seligkeit, und sie mir aus Gnaden geben; muß ich schon erst vor's Gericht, meinen Jesum laß ich nicht.

Vorlesung.

5. **Geistliches Lied** von Joh. Wolfgang Franck, gesungen von Fräulein Elsa Möller.

Auf, auf zu Gottes Lob, ihr holden Cherubim, erschallet auch mit uns, ihr frohen Seraphim, bedeckt das Gesicht, verhüllet eure Füße, wir schmecken hochvergnügt bei Gott des Himmels Süße, empfangt von uns den Schall und gebt den Wiederhall: Heilig, heilig, heilig, du Herrscher Zebaoth, du bist der hohe Gott, dein Ruhm läuft schnell und eilig.

Du hast uns hoch erhöht zur Himmels Herrlichkeit, wir steh'n vor deinem Thron zu stetem Lob bereit. Dich, o Dreieiniger, anschauen wir mit Wonne, o unumgänglich Licht, o klare Engel-Sonne, wir loben, preisen dich und rühmen ewiglich: Heilig, heilig, heilig, du Herrscher Zebaoth, du bist der wahre Gott, das Land ruft: Heilig, heilig.

6. **Motette** von Carl Krebs.

Laudate Dominum de coelis, laudate eum in excelsis, laudate eum omnes virtutes ejus. Alleluja.

(Lobet den Herrn vom Himmel, lobet ihn in der Höhe, lobet ihn alle seine Eigenschaften. Halleluja.)